

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen des Einzelwagenverkehrs aus der Sicht eines Privaten



Status Quo:

Privatbahnen nehmen an rund 40 % des nationalen Schienengüterverkehrsmarktes nicht teil.

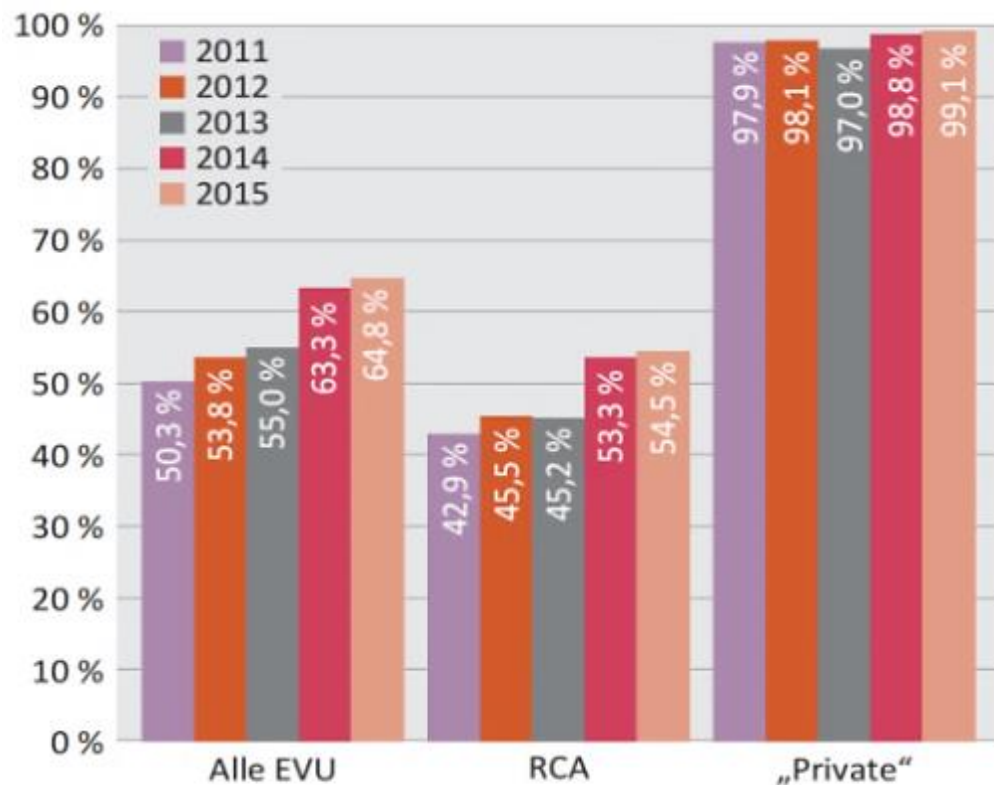
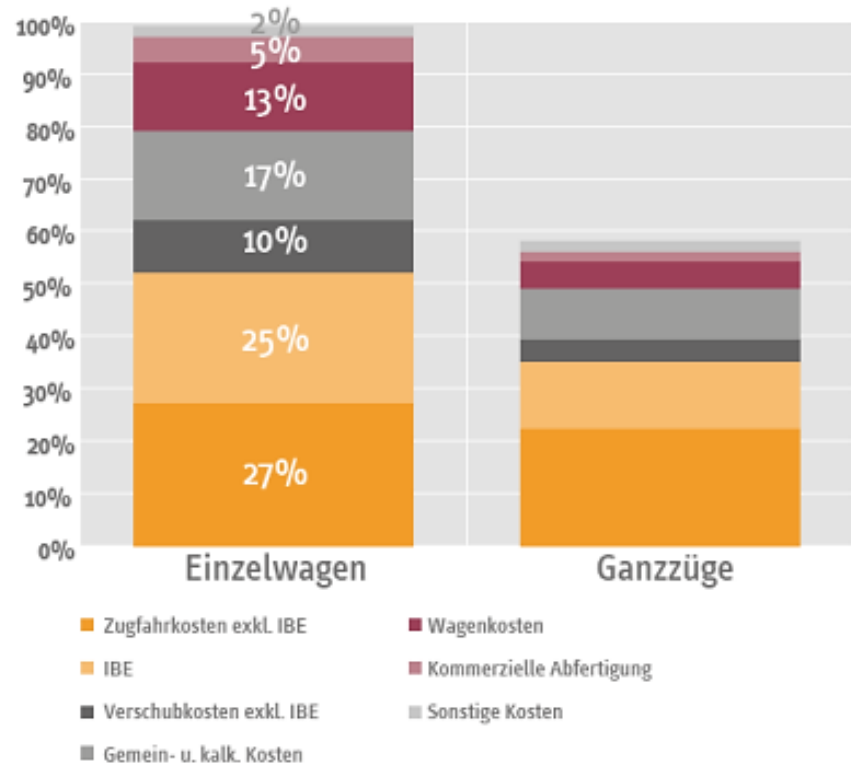


Abb. 7: Anteile des Ganzzugverkehrs (Bruttotonnenkilometer) am gesamten Güterverkehr der jeweiligen Unternehmensgruppe 2011–2015.
Quelle: Erhebung der Schienen-Control

Gründe dafür: (1)

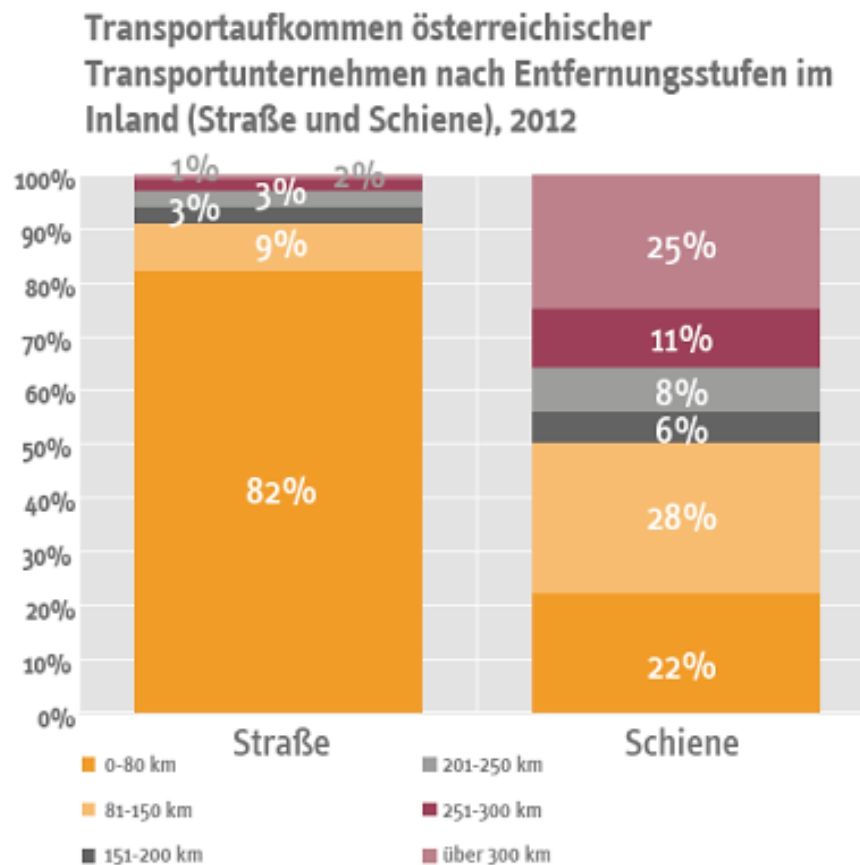
➤ hohe Kosten in Produktion

Anteile der durchschnittlichen Kosten von Einzelwagen- und Ganzzugtransporten pro Ntkm, 2012



Gründe dafür: (2)

- Kostenvorteil LKW



Gründe dafür: (3)

- hoher Investitionsbedarf / Kosten Markteinstieg (Wagenanzahl, unterschiedliche Transportgefäße, letzte Meile, IT)
- hohes Auslastungsrisiko
- fehlende flächendeckende Präsenz
- Anschlussbahnen + Verladestellen für Bahn rückläufig
- dzt. keine Wirtschaftlichkeit gegeben (trotz Förderung, Entgeltreduktionen etc.)



Ergebnis: (1)

- Markt wird von Incumbent bedient
- Rolle der „Privaten“ beschränkt sich
 - auf knapp 1% des EWW-Marktes
 - vorwiegend Zubringer aus Netzen 3. Infrastrukturbetreiber oder Traktionär
 - Betriebskooperationen finden teilweise statt



Ergebnis: (2)

- Wettbewerb zw. den EVUs ist aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit dzt. nicht sinnvoll und findet auch nicht statt
- Wettbewerb zw. den Verkehrsträgern ist aufgrund ungleicher Wettbewerbsbedingungen wirtschaftlich dzt. nicht sinnvoll
- EWW für EVUs ist dzt. für klassischen Wettbewerbsmarkt nicht geeignet

Ausblick:

- Implementierung von Betriebskooperationen zw. (Wett)Bewerbern
- Förderung bzw. Kostenentlastung, die zur Wirtschaftlichkeit der Verkehre führt
- Innovative Transportmittel (last mile), Modulare Wagen, Sharing IT-Bestellplattformen
- Ökologisierung des Güterverkehrs (Entlastungen bei Energiesteuern etc.)
- Entfall der IBE-Kosten für EWW (level playing field)
- Zurverfügungstellung von bestehenden Ressourcen bei Anschlussbahnen
- Preistransparenz + Wettbewerbsneutralität der „Letzten Meile“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

